



B E G R Ü N D U N G

**für die Lobende Erwähnung im Rahmen des Sonderpreises PÄDAGOGIK
der Konferenz der Landesfilmdienste
an die WDR - Redaktion Religion
für den Film
Mensch, Müll, Mallorca
Laufzeit 28:30 Minuten
Auftraggeberkategorie „Fernsehanstalten/Verlage“**

Der Film MENSCH, MÜLL, MALLORCA erhält in den drei TOURA D'OR-Wettbewerbskriterien 78 von 105 möglichen Punkten.

Unter dem Gesichtspunkt, einen „besonders interessanten, überzeugenden pädagogischen Ansatz“ zu präsentieren, erzielt der Film 23 von maximal 35 erreichbaren Punkten.

In MENSCH, MÜLL, MALLORCA besucht eine Gruppe von Jugendleitern der Evangelischen Kirche die Insel Mallorca und trifft dort mit jungen Einheimischen zusammen, die sich – ebenso wie sie selbst – im Umweltschutzbereich engagieren. Sie diskutieren gemeinsam, wie ein weniger belastender Tourismus auf Mallorca aussehen könnte und was der einzelne Reisende dazu beitragen kann. Besonders dem Problem von Müllvermeidung und -entsorgung wird breiter Raum gewidmet.

Die jungen Leute besichtigen die Baustelle eines Hotelneubaus im Landesinneren. Hier soll eine Alternative zu den Betonklötzen in den Touristenhochburgen an der Küste entstehen. Außerdem befragen sie einen Hotelier zu dessen Bemühungen für einen umweltbewussten Hotelbetrieb. Sie interviewen gleichaltrige Touristen über deren Motive, ihren Urlaub in El Arenal zu verbringen.

Interessant sind die Aussagen von Einheimischen, auch von jenen, welche die Chancen für einen anderen Tourismus eher skeptisch beurteilen.

Die Jugendleiter verstehen sich als Multiplikatoren für ein verantwortungsvolles Reisen. Die Jugendlichen, die sie betreuen, sind für sie die Touristen von morgen.